

*com
Plan*

Jahresbericht

2025

27. Jahresbericht

Wir sind für dich da

Montag bis Freitag

8.30 bis 11.30 / 13.30 bis 16.00 Uhr

Telefon +41 58 221 72 73

Stadtbachstrasse 36, 3012 Bern

E-Mail: admin.complan@swisscom.com

Internet: <http://www.pk-complan.ch>

comPlan Online: <https://online.pk-complan.ch>

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Vorwort	2
Wichtige Kennzahlen	5
Anlagen	6
Bilanz	10
Betriebsrechnung	11
Anhang zur Jahresrechnung	13
1 Grundlagen und Organisation	13
2 Aktive Versicherte und Rentner	16
3 Vorsorgeplan und Finanzierung	16
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	17
5 Versicherungstechnische Informationen	18
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses zur Vermögensanlage	21
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	27
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	28
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	29
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	29
Bestätigung der Expertin für berufliche Vorsorge	30
Bericht der Revisionsstelle	31

Vorwort

Im Anlagejahr 2025 entspannten sich Inflation und Geldpolitik, während handelspolitische Unsicherheiten die Märkte belasteten. comPlan erzielte eine Anlagerendite von +6,1%, der Deckungsgrad erhöhte sich per 31. Dezember 2025 auf 121,6% (Vorjahr 118,1%), womit der Zielwert erreicht ist. Dank der guten finanziellen Lage hat der Stiftungsrat von comPlan eine Verzinsung der Altersguthaben der aktiven Versicherten von 5,25% sowie eine einmalige Zusatzzahlung für die Rentenbeziehenden beschlossen.

Finanzielle Lage

Rückläufige Inflation und eine erratische Handelspolitik prägten das Umfeld für Vermögensanlagen. Die globale Wirtschaftsleistung wuchs moderat und mehrere Zentralbanken lockerten ihre Geldpolitik. In der Schweiz wurde nach nur drei Jahren das Nullzinsumfeld erneut Realität. Die langfristigen Zinsen in Schweizer Franken blieben flach, jene in US-Dollar kamen leicht zurück. Aktienmärkte verzeichneten Kursgewinne auf breiter Front. comPlan erzielte im Geschäftsjahr 2025 eine Anlagerendite im Gesamtvermögen von +6,1% (Vorjahr +6,9%). Die grössten positiven Renditebeiträge kamen aus Aktien Welt, Immobilien Schweiz und Aktien Schweiz, während Staatsanleihen Schweiz und Welt negative Beiträge lieferten. Die Bilanzsumme erhöhte sich per 31. Dezember 2025 auf CHF 13,5 Mrd. (Vorjahr 12,9 Mrd.). Der Deckungsgrad von comPlan stieg per Ende Dezember 2025 auf 121,6% (Vorjahr 118,1%) und übertraf damit den Zieldeckungsgrad von 118,0%, der zur langfristigen Sicherstellung der versprochenen Vorsorgeleistungen erforderlich ist.

Verzinsung der Altersguthaben

Der Stiftungsrat von comPlan hat für das Geschäftsjahr 2025 einstimmig beschlossen, die Altersguthaben der aktiven Versicherten mit 5,25% zu verzinsen. Dies liegt 4,0%-Punkte über dem vom Bundesrat vorgegebenen BVG-Mindestzinssatz von 1,25%. Der Beschluss spiegelt die robuste finanzielle Lage von comPlan sowie das positive Anlagejahr wider.

Die unterjährigen Kapitalflüsse im Geschäftsjahr 2026 (Austrittsleistungen, Pensionierungen während des Jahres, etc.) werden mit dem BVG-Mindestzinssatz von 1,25% verzinst.

Beteiligung der Rentenbeziehenden an den Vermögenserträgen

Das Bundesgesetz über die berufliche Vorsorge (BVG) sieht vor, dass Rentenbeziehende bei guter finanzieller Lage einer Pensionskasse an freien Mitteln beteiligt werden sollen. Der Stiftungsrat von comPlan hat dieses Thema in den letzten Quartalen intensiv beraten und am 12. September 2025 ein Beteiligungsraster verabschiedet. Es ermöglicht eine Beteiligung der Rentenbeziehenden an den Erträgen der Vermögensanlagen.

Das Raster wird dem Stiftungsrat jährlich als Handlungsempfehlung vorgelegt und ist Teil eines Gesamtkonzepts, das auch die Verzinsung der Altersguthaben der aktiven Versicherten und das Vorgehen in einem (wenig wahrscheinlichen) Sanierungsfall umfasst.

Da aktive Versicherte Anlagerisiken ohne Zinsgarantie tragen, hat die Verzinsung ihrer Altersguthaben weiterhin Priorität. Gleichzeitig möchten wir Rentenbeziehende an einer positiven Entwicklung beteiligen. Dafür stehen zwei Instrumente zur Verfügung:

1. Anpassung der laufenden Renten an die Teuerung (Teuerungsausgleich)

- Die Prüfung über eine Anpassung an die Teuerung basiert auf dem Landesindex der Konsumentenpreise (LIK).
- Beobachtungszeitpunkt: September; betrachtet wird die Veränderung gegenüber dem September des Vorjahres (Jahresbetrachtung).
- Der Teuerungsausgleich entspricht maximal der Jahresteuern. Bei einer Jahresteuern unter 0,5% erfolgt kein Teuerungsausgleich. Diese Mindestvorgabe vermeidet Anpassungen von Kleinbeträgen und erlaubt, freie Mittel gezielt für Massnahmen mit spürbarer Wirkung (siehe Ziffer 2) einzusetzen.
- Nicht gewährte Teuerungsausgleiche werden in den Folgejahren nicht kumulativ nachgeholt.

2. Einmalzahlungen

- Sind abhängig von den verfügbaren freien Mitteln; können unabhängig von einem Teuerungsausgleich ausgerichtet werden.
- Die Einmalzahlung liegt in der Bandbreite von einer halben bis drei Monatsrenten. Als Referenz dient die aktuell ausgerichtete Monatsrente.
- Die Höhe wird abgestuft nach dem Zeitpunkt des Rentenbeginns bzw. dem zugrunde liegenden Umwandlungssatz festgelegt, um den unterschiedlichen Umwandlungssätzen vergangener Jahrgänge – und damit dem garantierten Leistungsversprechen – Rechnung zu tragen.

Voraussetzung für beide Instrumente ist eine gute finanzielle Lage von comPlan und das Erreichen des Zielwerts der Wertschwankungsreserve. Beschlossene Massnahmen werden unter Vorbehalt der revidierten Jahresrechnung jeweils ab April wirksam.

Der Stiftungsrat hat in seiner Sitzung vom 25. November 2025 beschlossen, keinen Teuerungsausgleich zu gewähren, da die Jahresteuern unter 0,5% liegt. Dank der guten finanziellen Lage von comPlan hat der Stiftungsrat eine einmalige Zusatzzahlung für das Jahr 2025 beschlossen. Die Zahlung erfolgt am 15. April 2026 zusammen mit der ordentlichen Monatsrente. Die Höhe der Zusatzzahlung bewegt sich in einer Bandbreite von einer halben bis drei Monatsrenten und berücksichtigt die unterschiedlichen Umwandlungssätze zum Zeitpunkt der Pensionierung. Die laufenden Alters-, Invaliditäts- und Hinterlassenenrenten per 1. Januar 2026 werden nicht erhöht.

Anpassung Vorsorgereglement

Der Stiftungsrat verabschiedete am 20. März 2025 das Vorsorgereglement, gültig ab 1. Januar 2026. Die Versicherten von comPlan wurden im April und September 2025 detailliert über die Änderungen des ab 1. Januar 2026 gültigen Vorsorgereglements informiert. Das Vorsorgereglement ist online verfügbar: <https://reports.pk-complan.ch/de/rgd2026/>.

Nachhaltigkeit in der Vermögensanlage

Nachhaltigkeit in der Vermögensanlage ist ein fortlaufender Prozess, der bei comPlan seit vielen Jahren verankert ist und sich stetig weiterentwickelt hat. Als nächster Schritt wurde im Geschäftsjahr 2025 das Stimmrechtsverhalten in der Anlagekategorie Aktien Welt unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien weiterentwickelt. Alle Nachhaltigkeitsbestrebungen unterstützen die Erfüllung des gesetzlichen Auftrags der beruflichen Vorsorge, einen marktgerechten Ertrag bei angemessener Risikoverteilung zu erzielen. Der umfassende Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2025 ist auf www.pk-complan.ch abrufbar.

Neuer Experte für berufliche Vorsorge

Um weiterhin Unabhängigkeit und Objektivität zu gewähren, hat der Stiftungsrat im vergangenen Jahr die Zusammenarbeit mit dem Experten für berufliche Vorsorge überprüft. Nach sorgfältiger Evaluation wurde entschieden, künftig mit der Libera AG als neuem Experten für berufliche Vorsorge zusammenzuarbeiten. Herr Dr. Benno Ambrosini als leitender Experte und Samuel Blum als dessen Stellvertreter haben ihre Tätigkeit bereits aufgenommen und unterstützen den Stiftungsrat und die Geschäftsstelle mit ihrer Expertise. Wir bedanken uns bei Prevanto AG für die bisherige Zusammenarbeit.

Personelle Veränderungen im Stiftungsrat und in der Anlagekommission

Das Geschäftsjahr 2025 brachte auf der Arbeitgeberseite personelle Veränderungen im Stiftungsrat von comPlan. Eugen Stermetz, CFO, schied per 31. Dezember 2024 aus dem Stiftungsrat aus. Der Verwaltungsrat von Swisscom ernannte Peter Burkhalter, Head Group Accounting, zu seinem Nachfolger.

Mit dem Rücktritt von Eugen Stermetz wurde Louis Schmid neu zum Vizepräsidenten des Stiftungsrats gewählt. Gleichzeitig legte er sein Amt als Präsident der Anlagekommission nieder.

Auch in der Anlagekommission gab es Veränderungen: Patrick Dudli, Arbeitgebervertreter und bisheriger Vizepräsident, trat infolge Pensionierung aus. Als neues Mitglied wurde Rolf Stettler, Head of Finance Switzerland, ernannt. Den Vorsitz der Anlagekommission übernahm Philipp Gast, zum Vizepräsidenten wurde Thomas Walke gewählt.

Ausblick

Der Stiftungsrat von comPlan besteht aus 14 Mitgliedern. Diese setzen sich je zur Hälfte aus Vertreter*innen der Arbeitnehmenden einerseits und der Arbeitgeberin andererseits zusammen. Die Arbeitnehmervertreter*innen sind für eine Amtsperiode von vier Jahren gewählt. Die laufende Amtsperiode läuft per 31. Dezember 2026 ab, daher werden im Herbst 2026 Stiftungsratswahlen durchgeführt. Das Wahlregister mit allen stimmberechtigten aktiven Versicherten wird voraussichtlich im Juni 2026 erstellt und Wahllisten können bis anfangs Juli 2026 eingereicht werden. Die eigentliche Wahl findet im September 2026 statt. Die Wahl wird digital durchgeführt, d.h. alle aktiven Versicherten können ihre Stimme anonymisiert über eine sichere Website abgeben. Das Wahlergebnis sowie die Sitzvergabe werden direkt auf der Basis dieser Eingaben elektronisch ausgewertet.

Bei den Vermögensanlagen findet eine Standortbestimmung der Asset- und Liability-Studie statt.

Dank

Im Geschäftsjahr hat sich eine Vielzahl von Personen für comPlan und die Interessen unserer Versicherten eingesetzt. Besonderer Dank gebührt dabei den Mitgliedern des Stiftungsrates, der Anlagekommission, des Vorsorgeausschusses sowie den Mitarbeitenden der comPlan Geschäftsstelle. Wir bedanken uns auch bei unseren Partnern in der Vermögensverwaltung, dem anerkannten Experten für berufliche Vorsorge, der Revisionsstelle und den juristischen Beratern für ihre Unterstützung, die zum Gelingen der Geschäftstätigkeiten beigetragen haben. Abschliessend danken wir allen aktiven Versicherten und Rentenbeziehenden wie auch den angeschlossenen Arbeitgeberfirmen für das dem Stiftungsrat und der Geschäftsstelle entgegengebrachte Vertrauen.



Giorgio Pardini
Stiftungsratspräsident



Louis Schmid
Vizepräsident



Daniela Thalmann
Geschäftsführerin

Wichtige Kennzahlen

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
Bestandesdaten			
Anzahl aktive Versicherte (vor Alter 22)	535	602	-11,1%
Anzahl aktive Versicherte (ab Alter 22)	14 926	15 505	-3,7%
Durchschnittsalter aktive Versicherte	43.9	43.5	1,0%
Anzahl Altersrenten	8 075	7 989	1,1%
Durchschnittsalter Altersrentner	73.9	73.3	0,8%
Anzahl Invalidenrenten	624	637	-2,0%
Anzahl Ehegatten-/Partnerrenten	1 142	1 061	7,6%
Anzahl Scheidungsrenten	30	25	20,0%
Anzahl Kinderrenten	406	421	-3,6%
Total aktive Versicherte und Rentner	25 722	26 216	-1,9%
Jährliche Verwaltungskosten pro Versicherten	CHF 123.4	119.6	3,2%
Anzahl angeschlossene Arbeitgeber	13	13	-%

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
Bilanzinformationen			
Bilanzsumme	Mio. CHF 13 482.9	12 932.6	4,3%
Vorsorgekapital aktive Versicherte	Mio. CHF 5 328.6	5 184.5	2,8%
Vorsorgekapital Rentner	Mio. CHF 5 343.7	5 383.8	-0,7%
Technische Rückstellungen	Mio. CHF 369.2	346.3	6,6%
Wertschwankungsreserve	Mio. CHF 1 987.5	1 972.7	0,7%
Freie Mittel	Mio. CHF 398.2	-	-%

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
Deckungsgrad			
Deckungsgrad	121,6%	118,1%	
Ziel-Deckungsgrad	118,0%	119,0%	
Reservedefizit	-%	0,9%	
Reservedefizit	Mio. CHF 0.0	101.1	-100,0%

	2025	2024	Veränderung
Anlagerendite und Verzinsung			
Anlagerendite nach Kosten	6,1%	6,9%	
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	5,25%	6,00%	
Technische Verzinsung der Rentnerkapitalien	1,75%	1,75%	

	2025	2024	Veränderung
Wichtige Kapitalflüsse			
Versicherte Lohnsumme	Mio. CHF 1 762.6	1 817.5	-3,0%
Arbeitnehmerbeiträge	Mio. CHF 181.1	183.5	-1,3%
Arbeitgeberbeiträge	Mio. CHF 244.1	247.0	-1,2%
Altersrenten	Mio. CHF 298.7	298.7	-%
Hinterlassenenrenten	Mio. CHF 33.3	31.8	4,7%
Invalidenrenten	Mio. CHF 20.7	19.8	4,2%
Kapitalleistungen und übrige Leistungen	Mio. CHF 190.7	144.9	31,6%

Anlagen

Im Geschäftsjahr 2025 entspannten sich Inflation und Geldpolitik zusehends, während die US-Handelspolitik und die geopolitische Lage Marktunsicherheiten schürten. Die Zentralbanken reduzierten die Leitzinsen. Die langfristigen Zinsen in Schweizer Franken bewegten sich volatil seitwärts, in US-Dollar sanken diese leicht. comPlan erzielte im Geschäftsjahr 2025 eine Anlagerendite im Gesamtvermögen von +6,1% (Vorjahr +6,9%). Der grösste Anteil der Rendite kam aus Aktien.

Finanzmärkte im Jahr 2025

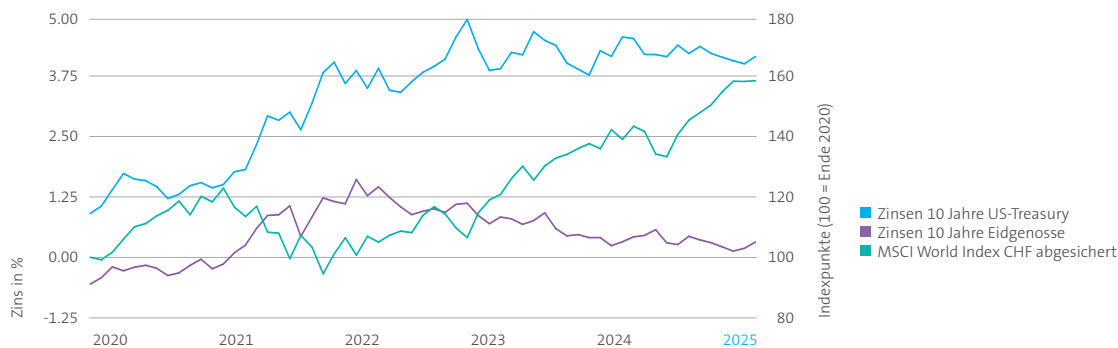
Im Finanzjahr 2025 zeigten die zuvor hohen Inflationsraten weltweit eine rückläufige Tendenz, auch wenn die Zielbereiche der Zentralbanken noch nicht vollständig erreicht wurden. Die Handelspolitik der USA mit hohen Zöllen sorgte Anfang April für spürbare Verunsicherung an den Märkten und in der Realwirtschaft, woraufhin der US-Dollar deutlich an Wert verlor.

Die globale Wirtschaftsleistung wuchs moderat und mehrere Zentralbanken lockerten ihre Geldpolitik. In der Schweiz senkte die Nationalbank in der ersten Jahreshälfte den Leitzins um 0,5 Prozentpunkte. Damit wurde nach nur drei Jahren mit positiven Zinsen erneut ein Nullzinsumfeld Realität. Der Schweizer 10-Jahres-Zinssatz schwankte im Jahresverlauf stark, schloss jedoch auf dem Vorjahresniveau von etwas über 0,3% (siehe violette Linie in der Grafik). In den USA wurden die Leitzinsen infolge der unsicheren Handelspolitik erst gegen Jahresende um 0,75 Prozentpunkte gesenkt. Der 10-Jahres-Zinssatz sank im Jahresverlauf um 0,4 Prozentpunkte (siehe hellblaue Linie in der Grafik).

Dieses Marktumfeld führte zu einer insgesamt flachen Kursentwicklung bei Schweizer Anleihen, während globale Anleihen in Lokalwährung positive Renditen erzielten. Die Bonitätsaufschläge für Unternehmensanleihen entwickelten sich seitwärts. Die Aktienmärkte verzeichneten weltweit und über alle Regionen hinweg breite Kursgewinne. Entscheidend war der Umgang mit der USD-Währungsabsicherung: Der globale Aktienindex erzielte mit Absicherung gegenüber dem Schweizer Franken eine Rendite von rund +14% (siehe grüne Linie in der Grafik), während sie ohne Absicherung lediglich etwa +6% betrug.

Geopolitische Spannungen, hohe Staatsverschuldung und zunehmende Diskussionen über die Stabilität demokratischer Systeme sorgten zusätzlich für Unsicherheit. Der Goldpreis verzeichnete einen deutlichen Anstieg. Immobilienanlagen in der Schweiz profitierten von sinkenden Diskontsatzes und erzielten Kursgewinne, während globale Immobilienanlagen nach mehreren schwierigen Jahren erstmals wieder leicht positive Quartalsrenditen auswies. Bei Privatmarktanlagen wurden geringe Bewertungsgewinne erzielt. Ihre Renditen blieben bereits im dritten Jahr in Folge deutlich hinter denen kotierter Aktien zurück.

Marktentwicklung 5 Jahre (Zinsen und Aktien)



Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens

Die Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens richtet sich ausschliesslich nach den Interessen der Versicherten. Die Organe von comPlan verfolgen dabei folgende Ziele:

- Erwirtschaftung eines langfristigen Ertrages unter Berücksichtigung der Risikofähigkeit und Risikobereitschaft
- Jederzeitige fristgerechte Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen
- Sicherstellung der nominellen sowie, soweit möglich, auch realen Werterhaltung der Vorsorgegelder

Der Stiftungsrat legt im Rahmen einer umfassenden Asset- und Liability-Studie die Anlagestrategie mit entsprechenden Bandbreiten fest, um die bestmögliche Erreichung der genannten Ziele zu gewährleisten. Er beauftragt die Anlagekommission und die Geschäftsstelle mit deren Umsetzung. Die operative Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens wird von externen Spezialisten wahrgenommen. Das Anlageteam der Geschäftsstelle sowie der unabhängige Investment Controller überwachen gemeinsam mit der zentralen Depotstelle fortlaufend die Vermögensentwicklung und Anlagerenditen sämtlicher Verwaltungsmandate. Sie erstellen regelmässig Berichte mit Handlungsempfehlungen zuhanden des Stiftungsrats und der Anlagekommission.

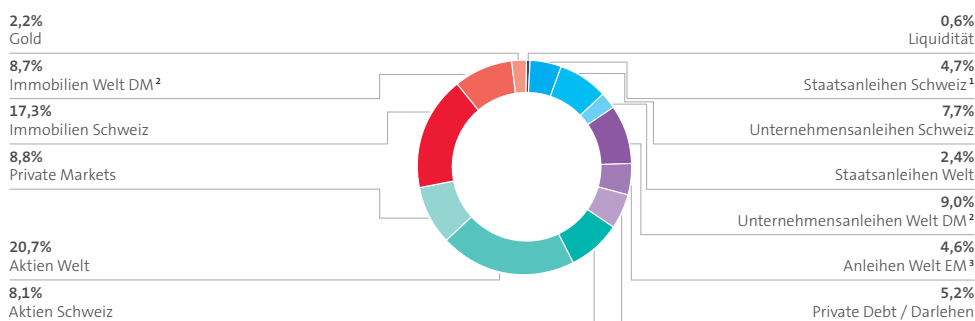
Veränderungen Vermögensanlagen

Im Geschäftsjahr 2025 wurden die Massnahmen aus den letzten Anpassungen der Anlagestrategie abschliessend implementiert. Nominalwerte wurden reduziert und weiter umstrukturiert, während Realwerte in der Anlagekategorie Immobilien Welt weiter aufgebaut wurden. Ein Teil der Kursgewinne in der Anlagekategorie Gold wurde realisiert. Die neuen Strategie-Zielwerte von 36% Nominalwerte, 36% Aktien und 28% Realwerte sind ein weiterer Schritt in Richtung eines Sollportfolios. Langfristig soll die Anlagestrategie etwa 30% Nominalwerte, 40% Aktien und 30% Realwerte umfassen.

Zusammensetzung Vermögensanlagen per 31. Dezember 2025

Auf Grundlage der vom Stiftungsrat verabschiedeten Anlagestrategie und der festgelegten Bandbreiten investierte comPlan per 31. Dezember 2025 34% des Vermögens in Nominalwerte wie Staats- und Unternehmensanleihen sowie Kredite an Unternehmen. Nominalwerte mit hoher Bonität und entsprechend tiefer Rendite gelten als vergleichsweise sichere Anlagen, da Ausfälle nur selten vorkommen. Sie bilden einen stabilisierenden Bestandteil der Gesamtstrategie, um die tendenziell höheren Wertschwankungen der Aktien (38%) und Realwerte (28%) abzufedern. Aktien und Realwerte sind erforderlich, damit comPlan langfristig die notwendige Rendite zur Finanzierung der zugesagten Vorsorgeleistungen erzielen kann.

Zusammensetzung Vermögensanlagen per 31.12.2025



1 Staatsanleihen Schweiz beinhalten CHF 402 Mio. Forderungen gegenüber ZKB mit expliziter Staatsgarantie des Kantons Zürich

2 DM: Developed Markets (entwickelte Länder, OECD)

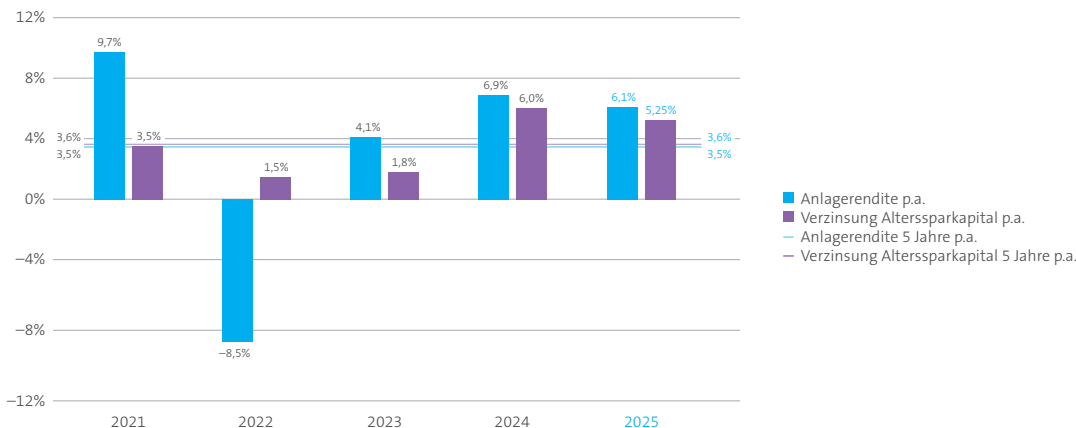
3 EM: Emerging Markets (aufstrebende Länder, Schwellenländer)

Da die Verbindlichkeiten der Pensionskasse in Schweizer Franken anfallen, wird bei den Anlagen in Fremdwährungen ein wesentlicher Teil der Währungsrisiken systematisch abgesichert. Die Anlagen in Fremdwährungen betragen insgesamt 61,9% des Portfolios. Nach Durchführung der Währungsabsicherung verbleibt ein Anteil ungesicherter Fremdwährungspositionen von rund 16%.

Übersicht Anlageperformance

Im Geschäftsjahr 2025 betrug die Anlagerendite +6,1%. In den letzten fünf Jahren wurde eine durchschnittliche jährliche Rendite von +3,5% erzielt (siehe Grafik für detaillierte Performancezahlen). Damit wurde die Sollrendite für diese Zeitperiode übertroffen. Der über der Sollrendite liegende Renditeanteil diente dem Aufbau der Wertschwankungsreserve. Im Durchschnitt konnten die Altersguthaben der aktiven Versicherten in den letzten fünf Jahren mit 3,6% pro Jahr verzinst werden, was in etwa der erzielten Rendite entspricht. Das positive Anlageergebnis im Jahr 2025 führte zu einer Erhöhung der Wertschwankungsreserve sowie des Deckungsgrads. Der Zieldeckungsgrad von 118,0%, der zur langfristigen Sicherstellung der versprochenen Vorsorgeleistungen angestrebt wird, wurde damit erreicht.

Anlagerendite und Verzinsung in den letzten 5 Jahren



Zehn Anlagekategorien lieferten einen positiven, zwei einen negativen Renditebeitrag. Die grössten positiven Beiträge stammten aus den Anlagekategorien Aktien Welt, Aktien Schweiz und Immobilien Schweiz. Negative Renditetreiber waren Staatsanleihen Schweiz und Welt. Im Vergleich zum comPlan-spezifischen Strategie-Benchmark resultierte eine positive Abweichung von +0,7%. Hauptgründe für diesen Renditevorsprung im Jahr 2025 waren die Anlagekategorien Aktien Welt und Immobilien Schweiz, welche eine höhere Rendite erzielten als ihre jeweiligen Benchmarks.

Nachhaltigkeitsbericht

Basierend auf den gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben sowie im Rahmen der kontinuierlichen Optimierung des Rendite-Risiko-Verhältnisses ist die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ein zentraler Bestandteil der Bewirtschaftung der Vermögensanlagen. Als nächster Schritt wurde im Geschäftsjahr 2025 das Stimmrechtsverhalten in der Anlagekategorie Aktien Welt unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien weiterentwickelt. Im umfassenden Nachhaltigkeitsbericht – den comPlan im Jahr 2025 bereits zum vierten Mal veröffentlicht – wird dargelegt, wie comPlan Nachhaltigkeit definiert und welche konkreten Massnahmen daraus abgeleitet werden. Der Bericht ist auf der Website (www.pk-complan.ch) abrufbar. comPlan fokussiert sich auf Massnahmen, welche nachweislich eine hohe Wirkung erzielen. Das sind beispielsweise Direktinvestitionen mit expliziten Nachhaltigkeitszielen oder der Dialog mit den Unternehmen (sog. Engagement).

Ausblick Geschäftsjahr 2026

Die Märkte erwarten eine Stabilisierung der Inflation bei gleichzeitig moderaten Wachstumsraten. Weitere Leitzinssenkungen wären in der Schweiz oder in Europa eher überraschend, während in den USA hierfür gewisse Wahrscheinlichkeiten bestehen. Die wirtschaftlichen Aussichten präsentieren sich unterschiedlich. Während die Fundamentaldaten der Unternehmen weiterhin robust sind, zeigt sich eine zunehmende Abkühlung am Arbeitsmarkt. Die regionalen Unterschiede sind nach wie vor gross. Die geopolitische Lage stellt in mehreren ungelösten Konfliktherden eine Herausforderung dar. Die Unsicherheit bezüglich Entwicklung an den Finanzmärkten bleibt hoch.

Im Geschäftsjahr 2026 werden die eingeleiteten strategischen Veränderungen weitergeführt. Im Rahmen einer Standortbestimmung wird überprüft, ob die Stossrichtung der letzten Asset- und Liability-Studie weiterhin angemessen ist. Zudem werden in verschiedenen Anlagekategorien die Nachhaltigkeitsbestrebungen gezielt und im Einklang mit der bestehenden Strategie weiter ausgebaut. Um ansprechende Renditen zu erzielen, müssen auch künftig Anlagerisiken eingegangen werden. Dank der robusten und breit diversifizierten Anlagestrategie sowie umsichtiger Steuerung der Anlagerisiken ist comPlan gut gerüstet, um mögliche Marktkorrekturen an den Finanzmärkten wirkungsvoll abzufedern.

Bilanz

In Tsd. CHF	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Vermögensanlagen		13 482 755	12 932 525
Liquidität		81 850	29 307
Forderungen	7.1	7 738	23 426
Anlagen beim Arbeitgeber (inkl. Aktien/Anleihen)	6.11	45 441	43 957
Staatsanleihen Schweiz	6.2	629 665	672 990
Immobilien Schweiz	6.2	1 659 141	1 516 525
Private Markets	6.2	1 179 629	1 208 708
Gold	6.2	296 518	270 477
EAF comPlan	6.2	8 889 879	8 497 587
EAF comPlan II (PrDt)	6.2	692 895	669 548
Aktive Rechnungsabgrenzung		97	71
Total Aktiven		13 482 853	12 932 596
Verbindlichkeiten		55 497	44 961
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.2	53 939	43 362
Andere Verbindlichkeiten	7.3	1 558	1 598
Passive Rechnungsabgrenzung	7.4	211	386
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.11	–	–
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		11 041 462	10 914 561
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	5 328 556	5 184 464
Vorsorgekapital Rentner	5.4	5 343 705	5 383 835
Technische Rückstellungen	5.6	369 201	346 262
Wertschwankungsreserve	6.4	1 987 463	1 972 687
Stiftungskapital, Freie Mittel, Unterdeckung		398 219	1
Stand zu Beginn der Periode		1	1
Ertrags-/Aufwandüberschuss		398 218	–
Total Passiven		13 482 853	12 932 596

Betriebsrechnung

In Tsd. CHF	Anhang	2025	2024
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		471 678	467 249
	Beiträge Arbeitnehmer	181 121	183 517
	Beiträge Arbeitgeber	244 092	246 964
	Beiträge von Dritten	20	93
	Einmaleinlagen und Einkaufssummen	46 446	47 248
	Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	–	(10 573)
Eintrittsleistungen		81 635	96 315
	Freizügigkeitseinlagen	75 714	89 379
	Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	5 921	6 936
	Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen	–	–
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		553 313	563 564
Reglementarische Leistungen		(543 325)	(495 197)
	Altersrenten	(298 739)	(298 690)
	Hinterlassenenrenten	(33 278)	(31 782)
	Invalidenrenten	(20 654)	(19 831)
	Kapitalleistungen bei Pensionierung	(189 347)	(142 103)
	Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	(1 307)	(2 791)
Austrittsleistungen		(225 872)	(217 392)
	Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	(199 957)	(191 120)
	Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	–	–
	Vorbezüge WEF / Scheidung	(25 916)	(26 272)
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		(769 198)	(712 588)
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		(126 901)	(262 654)
	Auflösung / Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte	107 775	(23 295)
	Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner	40 130	68 879
	Auflösung / Bildung technische Rückstellungen	(22 939)	(44 341)
	Verzinsung des Sparkapitals	(251 867)	(274 469)
	Auflösung / Bildung Beitragsreserven	–	10 573
Versicherungsaufwand		(1 321)	(1 320)
	Beiträge an Sicherheitsfonds	(1 321)	(1 320)
Netto-Abfluss für Vorsorgekapitalien, techn. Rückstellungen und Vers.-Aufwand		(128 222)	(263 974)
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		(344 107)	(412 998)

In Tsd. CHF	Anhang	2025	2024
Vermögensanlage			
Ertrag Liquidität		(1 066)	(975)
Ertrag Anlagen beim Arbeitgeber (inkl. Aktien/Anleihen)		1 187	207
Ertrag Staatsanleihen Schweiz		(28 835)	75 322
Ertrag Staatsanleihen Welt		–	(1 388)
Ertrag Aktien Welt		–	36 547
Ertrag Immobilien Schweiz		84 331	115 666
Ertrag Private Markets		29 947	(34 881)
Ertrag Gold		119 133	56 353
Ertrag EAF comPlan		598 749	603 986
Ertrag EAF comPlan II (PrDt)		20 663	56 981
übriger Zinsertrag		–	–
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen und Renten		(12)	(13)
Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	6.9	(63 982)	(67 550)
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		760 114	840 254
Sonstiger Ertrag	7.6	171	1 118
Sonstiger Aufwand		(10)	(10)
Verwaltungsaufwand	7.8	(3 174)	(3 134)
Allgemeine Verwaltung	7.7	(2 907)	(2 895)
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		(242)	(202)
Aufsichtsbehörde		(25)	(37)
Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve		412 995	425 231
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	6.4	(14 777)	(425 231)
Ertrags- / Aufwandüberschuss		398 218	–

Anhang zur Jahresrechnung

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

comPlan ist eine privatrechtliche Stiftung und eine Personalvorsorgeeinrichtung im Sinne des Zivilgesetzbuchs (ZGB) und des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Der in der Stiftungsurkunde verankerte Zweck ist der Schutz der Mitarbeitenden der Swisscom AG und wirtschaftlich oder finanziell mit ihr verbundenen Firmen sowie von deren Angehörigen und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen der Risiken Alter, Tod und Invalidität.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung betreibt obligatorische und überobligatorische berufliche Vorsorge gemäss BVG für die Mitarbeitenden der angeschlossenen Firmen und ist in das kantonale Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Bern unter der Ordnungsnummer BE.0846 eingetragen.

Die Vorsorgeeinrichtung entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG in Bern die gesetzlichen Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

	Fassung gültig ab
Stiftungsurkunde	24. April 2017
Organisationsreglement	1. April 2025
Vorsorgereglement Duoprimat	1. Januar 2024
Anlagereglement	18. September 2024
Teilliquidationsreglement	31. Dezember 2017
Integrationsreglement	1. Oktober 2022
Wahlreglement	1. April 2022
Rückstellungsreglement	31. Dezember 2021

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der paritätisch zusammengesetzte Stiftungsrat besteht aus 14 Mitgliedern, die jeweils für vier Jahre gewählt werden. Die laufende Wahlperiode der Arbeitnehmer-Stiftungsratsmitglieder dauert grundsätzlich von 2023 bis 2026.

Stiftungsräte Arbeitgebervertreter

Name	Arbeitgeber	Amtsdauer
Bracher Frédéric ³	Swisscom (Suisse) SA	2013–2028
Bruggmann Michael ³	Swisscom (Schweiz) AG	2019–2026
Burkhalter Peter	Swisscom (Schweiz) AG	2025–2026
Gast Philipp	Swisscom (Schweiz) AG	2022–2026
Lamanna Merkt Lisa ^{1,3}	Swisscom (Schweiz) AG	2011–2028
Pejic Klementina	Swisscom (Schweiz) AG	2021–2026
Schmid Louis, Vize-Präsident ^{1,2}	Swisscom (Schweiz) AG	2008–2028

1 Kollektivunterschrift zu zweien

2 Gewählt als Vize-Präsident bis 31. Dezember 2026

3 Mitglied Vorsorgeausschuss

Stiftungsräte Arbeitnehmervertreter

Name	Arbeitgeber	Amtsdauer
Bettosini Massimiliano ³	Swisscom (Schweiz) AG	2023–2026
Bracher Gabriel	Swisscom (Schweiz) AG	2023–2026
Bucher-Lustenberger Pia ³	Swisscom (Schweiz) AG	2023–2026
Hügli Daniel	Gewerkschaft syndicom	2023–2026
Pardini Giorgio, Präsident ^{1,2,3}	Gewerkschaft syndicom	2011–2026
Pons Débora	Swisscom (Schweiz) AG	2025–2026
Walke Thomas	Swisscom (Schweiz) AG	2023–2026

1 Kollektivunterschrift zu zweien

2 Gewählt als Präsident bis 31. Dezember 2026

3 Mitglied Vorsorgeausschuss

Die Anlagekommission besteht aus sechs Mitgliedern, ist gemäss Organisationsreglement dem Stiftungsrat unterstellt und wie folgt zusammengestellt:

Arbeitgebervertreter

Name	Arbeitgeber	Weitere Funktion bei comPlan
Brunner Jan	Swisscom (Schweiz) AG	–
Gast Philipp, Präsident	Swisscom (Schweiz) AG	Stiftungsrat
Stettler Rolf	Swisscom (Schweiz) AG	–

Arbeitnehmervertreter

Name	Arbeitgeber	Weitere Funktion bei comPlan
Bracher Gabriel	Swisscom (Schweiz) AG	Stiftungsrat
Hügli Daniel	Gewerkschaft syndicom	Stiftungsrat
Walke Thomas, Vize-Präsident	Swisscom (Schweiz) AG	Stiftungsrat

Geschäftsführung

Von der Geschäftsstelle sind folgende Personen gemäss Handelsregister zeichnungsberechtigt:

Name	Funktion	Zeichnungsberechtigung
Denkinger Roman ¹	Head of Investment Management	Kollektiv zu zweien
Jungen Benjamin	Investment Manager	Kollektiv zu zweien
Meier Samuel ¹	Head of Pension Consulting	Kollektiv zu zweien
Thalmann Daniela ¹	CEO	Kollektiv zu zweien
Vögtli Ivo	Investment Manager	Kollektiv zu zweien
Weber Silvia ¹	Head of Finance & IT	Kollektiv zu zweien

¹ Mitglied der Geschäftsleitung

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Funktion	Name
Anerkannter Experte für berufliche Vorsorge	Libera AG, Vertragspartnerin, Zürich Ambrosini Benno, ausführender Experte
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Zürich Tognina Reto, leitender Revisor
Anlagestrategieberater	Ortec Finance AG, Pfäffikon Hammersma Raymond, leitender Berater
Investment Controller	PPCmetrics AG, Zürich Riesen Lukas, leitender Controller
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) Belk Thomas, Bereichsleiter Vorsorgeeinrichtungen

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Angeschlossene Firmen mit Anzahl aktive Versicherte	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
cablex AG	2 362 ¹	2 436 ¹	(74)
comPlan	21	21	–
Freiwillige Mitgliedschaft	1	1	–
Global IP Action AG	2 ¹	2 ¹	–
Swisscom AG	19 ¹	27 ¹	(8)
Swisscom (Schweiz) AG	12 135 ¹	12 632 ¹	(497)
Swisscom Broadcast AG	265 ¹	267 ¹	(2)
Swisscom Directories AG	504 ¹	566 ¹	(62)
Swisscom RE AG	5 ¹	5 ¹	–
Swisscom Services AG	77 ¹	76 ¹	1
Swisscom Trust Services AG	18 ¹	18 ¹	–
tiko Energy Solutions AG	– ²	–	–
Worklink AG	52 ¹	56 ¹	(4)
Total	15 461	16 107	(646)

¹ wirtschaftlich oder finanziell mit Swisscom AG verbunden

² Anschlussvertrag besteht nur noch in Bezug der Rentenbeziehenden

2 Aktive Versicherte und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

Anzahl aktive Versicherte	2025	2024	Veränderung
Aktive Versicherte am 1. Januar	16 107	16 323	(216)
Eintritte	1 248	1 672	(424)
Austritte	(1 506)	(1 527)	21
IV-Fälle	(40)	(22)	(18)
Pensionierungen	(339)	(320)	(19)
Todesfälle	(9)	(19)	10
Aktive Versicherte am 31. Dezember	15 461	16 107	(646)

2.2 Rentner

Anzahl Renten und Rentner	01.01.2026	01.01.2025	Veränderung
Altersrenten	8 075	7 989	86
Invalidenrenten	624	637	(13)
Ehegatten-/Partnerrenten	1 142	1 061	81
Scheidungsrenten	30	25	5
Kinderrenten	406	421	(15)
Total Renten	10 277	10 133	144
Doppelzahlungen	(16) ¹	(24) ²	8
Total Rentner	10 261	10 109	152
AHV-Überbrückungsrenten	636	753	(117)
IV-Überbrückungsrenten	28	37	(9)

1 9 Doppelzahlungen: Bezüger von Alters- und Invalidenrenten; 1 Doppelzahlung: Bezüger von Ehegatten-/Partner- und Altersrenten; 6 Doppelzahlungen: Bezüger von mehreren unterschiedlichen Invalidenrenten

2 18 Doppelzahlungen: Bezüger von Alters- und Invalidenrenten; 1 Doppelzahlung: Bezüger von Ehegatten-/Partner- und Altersrenten; 5 Doppelzahlungen: Bezüger von mehreren unterschiedlichen Invalidenrenten

3 Vorsorgeplan und Finanzierung

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplanes

Als umhüllende Vorsorgeeinrichtung verpflichtet sich comPlan mindestens die gesetzlich vorgeschriebenen Vorsorgeleistungen zu erbringen und ermöglicht gleichzeitig Leistungen, die deutlich über das BVG-Minimum hinausgehen. Der versicherte Lohn umfasst den gesamten AHV-pflichtigen Jahreslohn (ohne Koordinationsabzug) und beträgt mindestens CHF 3 000.

Die Altersleistungen werden im Beitragsprimat und die Invaliditäts- sowie die Hinterlassenenleistungen im Leistungsprimat festgelegt (Duoprimat). Die individuellen Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten werden durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge geüfnet und auf jährlicher Basis verzinst. Im Zeitpunkt der Pensionierung hat der Versicherte die Wahl, sein Vorsorgekapital als lebenslange Altersrente bzw. als teilweisen oder vollständigen Kapitalbezug zu beziehen. Die Höhe der Rentenleistungen wird im Dezember 2025 mit einem Umwandlungssatz im Alter 65 von 5,0% (Vorjahr: 5,0%) berechnet.

Die Risikoleistungen werden in Abhängigkeit des versicherten Lohnes bzw. der laufenden Rentenzahlung festgelegt.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Stiftung stellt den aktiven Versicherten drei Alterssparvarianten zur Verfügung (Standard-, Plus- und Extra-plan). Die Arbeitnehmer-Sparbeiträge betragen je nach Alter des aktiven Versicherten und dem gewählten Vorsorgeplan zwischen 7,1% und 16,0% des versicherten Lohnes. Die Arbeitgeber-Sparbeiträge sind bei allen drei Sparvarianten identisch und schwanken in Abhängigkeit des Alters des aktiven Versicherten zwischen 7,1% und 13,7%. Freiwillige Einkäufe von entgangenen Beitragsjahren sind auf der Basis der reglementarischen Einkaufstabelle jederzeit möglich. Zusätzlich bezahlt der Arbeitgeber Risikobeiträge in der Höhe von 1,75% des versicherten Lohnes und einen Umwandlungsverlustbeitrag in der Höhe von 1,2%.

Die Sparbeiträge der drei Sparvarianten entsprechen den folgenden Prozentsätzen des versicherten Lohnes:

Alter	Arbeitgeber Sparbeiträge für alle drei Pläne	Arbeitnehmer Sparbeiträge Standardplan	Arbeitnehmer Sparbeiträge Plusplan	Arbeitnehmer Sparbeiträge Extraplan
18–21	–%	–%	2,0%	4,0%
22–39	7,1%	7,1%	7,5%	8,0%
40–54	11,1%	9,1%	10,3%	12,0%
55–65	13,7%	11,1%	13,3%	16,0%
65–70 (nach Erreichen des Referenzalters)	13,7%	11,1%	13,3%	16,0%

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne des BVG und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden unverändert gegenüber dem Vorjahr per 31. Dezember 2025 angewandt:

Wertschriften und derivate Finanzinstrumente

Die Bewertung der Wertschriften (Aktien, Anleihen und Kollektivanlagen) und derivaten Finanzinstrumente (Devisen-Termingeschäfte, Zinssatz-Swaps, etc.) erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Massgebend sind die Kurse, wie sie von der zentralen Depotstelle ermittelt werden.

Fremdwährungen

Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zum Marktwert per Bilanzstichtag bewertet. Massgebend sind die Kurse, wie sie von der zentralen Depotstelle ermittelt werden.

Alternative Anlagen

Private Markets und Private Debt / Darlehen

Aufgrund der zeitlichen Verzögerung der revidierten Abschlüsse erfolgt die Bewertung per Bilanzstichtag mit einem vorläufigen Statement of Investment, welches durch die gewählten Revisionsgesellschaften geprüft wird. Die Anzahl und die Bewertung der unterliegenden Positionen werden im Verlaufe des Geschäftsjahres durch die Geschäftsstelle von comPlan systematisch geprüft.

Gold

Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten (Goldpreis) per Bilanzstichtag.

Einanlegerfonds: EAF comPlan und EAF comPlan II (Private Debt / Darlehen)

Die Wertschriftenbuchhaltung wird nach der rechtlichen Fonds-Struktur geführt. In der Bilanz und Betriebsrechnung werden die Vermögenswerte auf Stufe EAF comPlan bzw. EAF comPlan II ausgewiesen. Da die Anlagestrategie nach Anlagekategorien gesteuert wird, werden die Vermögensanlagen im Anhang der Jahresrechnung auf Stufe Anlagekategorien dargestellt.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom anerkannten Experten für berufliche Vorsorge ermittelt. Die Berechnung der technischen Rückstellungen basiert auf dem Rückstellungsreglement vom 31. Dezember 2021.

Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrundeliegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die vom Stiftungsrat basierend auf finanzökonomischen Überlegungen und den aktuellen Gegebenheiten festgelegte Zielgrösse beträgt 18,0% (Vorjahr: 19,0%) der Verpflichtungen (Vorsorgekapitalien). Beim finanzökonomischen Verfahren wird aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der Anlagestrategie die Wertschwankungsreserve ermittelt, welche mit hinreichender Sicherheit (Sicherheitsniveau von 97,5%) einen Deckungsgrad von 100,0% über einen angemessenen Risikohorizont (1 bis 1,5 Jahre) ermöglicht. Die Wertschwankungsreserve wird jährlich und/oder bei Änderung der Anlagestrategie neu berechnet.

Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

5 Versicherungstechnische Informationen

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

comPlan ist vollständig autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität selber. Es bestehen keine Rückversicherungsverträge.

5.2 Entwicklung Vorsorgekapital aktive Versicherte

In Tsd. CHF	2025	2024
Stand Vorsorgekapital aktive Versicherte am 1. Januar	5 184 464	4 886 700
Sparbeiträge Arbeitnehmer	181 111	183 561
Sparbeiträge Arbeitgeber	190 844	193 190
Sondereinlagen	12	45 776
Weitere Beiträge und Einlagen	18	84
Einlagen und Einkaufssummen	29 092	27 528
Freizügigkeitseinlagen	77 452	92 424
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	5 921	6 936
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	(196 265)	(186 207)
Vorbezüge WEF / Scheidung	(25 870)	(25 890)
Kapitalleistungen bei Pensionierung	(189 347)	(142 103)
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	(1 307)	(2 791)
Auflösung / Bildung infolge Pensionierung, Tod, Invalidität, Vorfinanzierungskonto	(177 780)	(169 543)
Verzinsung des Sparkapitals, des Zusatzkontos und des Vorfinanzierungskontos	251 867	274 469
Übertrag auf Vorfinanzierungskonto	1 108	1 087
Auflösungen Vorfinanzierungskonto	(2 756)	(384)
Veränderung Mindestbetrag gemäss Art. 17 FZG	(9)	(372)
Stand Vorsorgekapital aktive Versicherte am 31. Dezember	5 328 556	5 184 464

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten wurde 2025 mit dem vom Stiftungsrat festgelegten Zinssatz von 5,25% verzinst (Vorjahr: 6,00%).

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

In Tsd. CHF	31.12.2025	31.12.2024
BVG-Altersguthaben (Schattenrechnung)	1 536 283	1 545 204
BVG-Mindestzinssatz	1,25%	1,25%

5.4 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner

In Tsd. CHF	31.12.2025	31.12.2024
Altersrenten	4 352 812	4 402 252
AHV-Überbrückungsrenten	19 768	23 312
Invalidenrenten	439 934	440 580
IV-Überbrückungsrenten	6 366	9 601
Ehegatten- / Partnerrenten	492 285	476 660
Scheidungsrenten	9 140	7 716
Kinderrenten	19 617	19 723
Renten ohne Arbeitgeber	3 783 ¹	3 991 ¹
	5 343 705	5 383 835

¹ Bei den Renten ohne Arbeitgeber handelt es sich um Rentner, welche keinem angeschlossenen Arbeitgeber zugeordnet werden können.

Der Stiftungsrat hat entschieden, keinen Teuerungsausgleich der laufenden Renten zu gewähren. Dank der guten finanziellen Lage hat er jedoch eine einmalige Zusatzzahlung für das Jahr 2025 beschlossen. Die Auszahlung erfolgt im April 2026.

5.5 Technische Grundlagen

In Tsd. CHF	31.12.2025	31.12.2024
Technische Grundlage	BVG 2020 (Generationentafel)	BVG 2020 (Generationentafel)
Technischer Zinssatz	1,75%	1,75%

Die Berechnungen basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020 (verstärkt). Die Verstärkung betrifft die in den Grundlagen verwendeten Verheiratungswahrscheinlichkeiten.

5.6 Zusammensetzung der technischen Rückstellungen

In Tsd. CHF	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
a. Schwankungen der Todes- und Invaliditätskosten	25 520	22 118	3 402
b. Vorteilhafte Umwandlungssätze	71 847	71 936	(89)
c. Pendente und latente Invaliditätsfälle	243 397	252 208	(8 811)
d. spezielle Ereignisse	28 437	–	28 437
	369 201	346 262	22 939

a. Rückstellung Schwankungen der Todes- und Invaliditätskosten: Die versicherungstechnischen Risiken Tod und Invalidität werden von comPlan autonom getragen. Entsprechend muss eine Rückstellung gebildet werden, um Abweichungen von den statistischen Mittelwerten auffangen zu können. Diese Rückstellung ist so dotiert, dass der finanzielle Schaden in 97,5% der zu erwartenden Fälle durch die bereitgestellte Rückstellung zuzüglich den reglementarischen Risikobeiträgen gedeckt werden kann.

b. Rückstellung vorteilhafte Umwandlungssätze: Die reglementarischen Umwandlungssätze von 5,0% sind höher als die versicherungstechnisch korrekten Sätze. Bei jeder ordentlichen und auch vorzeitigen Pensionierung erzielt comPlan einen Umwandlungsverlust. Ein Teil dieses Verlustes wird durch den Umwandlungsverlustbeitrag des Arbeitgebers in der Höhe von 1,2% auf der Gesamtsumme der versicherten Löhne gedeckt. Die Rückstellung wird für alle aktiven Versicherten ab Alter 55 unter Annahme eines 100%-igen Rentenbezuges berechnet. Dabei wird der Umwandlungsverlustbeitrag des Arbeitgebers barwertmässig angerechnet.

c. Rückstellung pendente und latente Invaliditätsfälle: Die Rückstellung für pendente und latente Invaliditätsfälle wird gebildet, um die finanziellen Konsequenzen von in Abklärung befindlichen Invaliditätsfällen sicherzustellen. Die Höhe der Rückstellung entspricht dem Vorsorgekapital der mutmasslichen Leistungen im Invaliditätsfall der arbeitsunfähigen Versicherten. Bei den arbeitsunfähigen Versicherten mit einer Dauer der Arbeitsunfähigkeit bis 180 Tage wird 0%, zwischen 180 bis 360 Tagen 50% und ab 360 Tagen 100% der Schadenssumme zurückgestellt.

d. Rückstellung spezielle Ereignisse: Für die einmalige Zusatzzahlung der Rentenbeziehenden hat der Stiftungsrat am 25. November 2025 eine Rückstellung beschlossen. Die Zahlung der Einmalzahlung erfolgt am 15. April 2026 zusammen mit der ordentlichen Monatsrente. Die Höhe der Zusatzzahlung bewegt sich in einer Bandbreite von einer halben bis drei Monatsrenten und berücksichtigt die unterschiedlichen Umwandlungssätze zum Zeitpunkt der Pensionierung.

5.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

In Tsd. CHF	31.12.2025	31.12.2024
Total Aktiven (Bilanzsumme)	13 482 853	12 932 596
Verbindlichkeiten	(55 497)	(44 961)
Passive Rechnungsabgrenzung	(211)	(386)
Arbeitgeber-Beitragsreserve	–	–
Vorsorgevermögen netto (Vv)	13 427 144	12 887 249
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5 328 556	5 184 464
Vorsorgekapital Rentner	5 343 705	5 383 835
Technische Rückstellungen	369 201	346 262
Vorsorgekapital (Vk)	11 041 462	10 914 561
Überschuss / Fehlbetrag	2 385 682	1 972 688
Deckungsgrad Art. 44 BVV 2 (Vv / Vk)	121,6%	118,1%

5.8 Ergebnis des versicherungstechnischen Gutachtens

Das versicherungstechnische Gutachten wurde am 21. Mai 2025 von Prevanto AG per 31. Dezember 2024 mit folgenden Schlussfolgerungen erstellt:

- Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 beläuft sich per 31. Dezember 2024 auf 118,1% (Vorjahr: 114,5%). Die Berechnung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen basiert auf den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1,75%.
- Sämtliche technischen Rückstellungen sind entsprechend dem Rückstellungsreglement, gültig ab 31. Dezember 2021, berechnet worden und mit den Sollbeträgen in der Bilanz ausgewiesen.
- Die ausgewiesenen Wertschwankungsreserven von 18,1% der Vorsorgekapitalien inkl. technische Rückstellungen erreichen die vom Stiftungsrat neu festgelegte Zielgrösse von 19,0% nicht. Somit sind die Wertschwankungsreserven weiter zu äufnen. Aufgrund der nicht vollständig geäufneten Wertschwankungsreserven ist die finanzielle Risikofähigkeit per 31. Dezember 2024 noch nicht ganz gewährleistet.
- Die FRP 4 (Fachrichtlinie der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten) gibt per 31. Dezember 2024 eine Obergrenze für den technischen Zinssatz von 3,19% vor. Mit einem technischen Zinssatz von 1,75% per 31. Dezember 2024 wird diese Vorgabe und die Empfehlung des Experten für berufliche Vorsorge eingehalten.
- comPlan bietet gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG Sicherheit dafür, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann.
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. b BVG entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Der technische Zinssatz und die verwendeten technischen Grundlagen sind angemessen.

Das nächste versicherungstechnische Gutachten wird per 31. Dezember 2025 von Libera AG im März 2026 erstellt.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses zur Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Verwaltung des Vermögens. Er legt die Grundsätze und Ziele der Vermögensanlagen fest und genehmigt die langfristige Anlagestrategie und das Anlagereglement. Er ernennt die Mitglieder, den Präsidenten und den Vizepräsidenten der Anlagekommission und bestimmt die zentrale Depotstelle. Die Anlagekommission wählt auf Empfehlung der Geschäftsstelle die Vermögensverwalter der einzelnen Anlagekategorien. Mit allen Vermögensverwaltern werden Mandatsverträge mit detaillierten Investitionsvereinbarungen abgeschlossen.

Zentrale Depotstelle, Fondsleitung und Vermögensverwaltungsmandate (Stand 31. Dezember 2025)

Zentrale Depotstelle	Zulassung / Aufsicht	
UBS Switzerland AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	
Fondsleitung	Zulassung / Aufsicht	
UBS Fund Management (Switzerland) AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	
Vermögensverwalter	Zulassung / Aufsicht	Anlagekategorie
Acadian Asset Management (UK) Ltd.	Financial Conduct Authority, FCA (UK)	Aktien Welt
Allianz Global Investors GmbH	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen, BaFin (DE)	Unternehmensanleihen Welt DM
Bain Capital Credit LP	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Private Debt / Darlehen
Blackrock Asset Management Schweiz AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Private Markets
CBRE Investment Management Indirect Limited	Financial Conduct Authority, FCA (UK)	Immobilien Welt DM
DWS CH AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Staatsanleihen Welt
Guggenheim Partners Investment Management LLC	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Private Debt / Darlehen
Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Unternehmensanleihen Schweiz
Macquarie Infrastructure and Real Assets (Europe) Limited	Financial Conduct Authority, FCA (UK)	Private Markets
Mesirow Financial Investment Management Inc.	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Fremdwährungsabsicherung
Partners Group AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Private Debt / Darlehen, Private Markets
PGIM Inc.	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Unternehmensanleihen Welt DM, Anleihen Welt EM
Robeco Institutional Asset Management B.V.	Autoriteit Financiële Markten, AFM (NL)	Aktien Welt
Schroders Capital Management (Switzerland) AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Private Markets
Stepstone Group Europe Alternative Investment Limited	Central Bank of Ireland (IE)	Private Debt / Darlehen
Swiss Finance & Property AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Immobilien Schweiz
Swiss Rock Asset Management AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Aktien Schweiz
UBS Asset Management Switzerland AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Unternehmensanleihen Schweiz, Aktien Schweiz, Aktien Welt, Immobilien Schweiz
Zürcher Kantonalbank	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Staatsanleihen Schweiz

Es wird laufend geprüft, dass Vermögensvorteile von Geschäftspartnern in den Vermögensanlagen (Retrozessionen, Bestandespflegekommissionen, Kickbacks, etc.) vertraglich geregelt, offengelegt und zeitnah an comPlan rückvergütet werden.

6.2 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien und nach BVV 2

Strategische und effektive Vermögensaufteilung

In Mio. CHF bzw. wie angemerkt	Bandbreite				Stand per 31.12.2025		Stand per 31.12.2024	
	pro rata Strategie	Strategie Zielwerte	Min. %	Max. %		%		%
Anlagekategorien								
Nominalwerte	36,5%	36,0%			4 593	34,2%	4 721	36,7%
Liquidität	1,5%	1,5%	–%	5,0%	82	0,6%	29	0,3%
Staatsanleihen Schweiz	5,0%	5,0%	3,0%	9,0%	630	4,7%	673	5,2%
Unternehmensanleihen Schweiz	8,0%	8,0%	6,0%	10,0%	1 040	7,7%	980	7,6%
Staatsanleihen Welt	2,5%	2,5%	–%	5,0%	328	2,4%	415	3,2%
Unternehmensanleihen Welt DM	9,0%	9,0%	7,0%	11,0%	1 203	9,0%	1 156	9,0%
Anleihen Welt EM	5,0%	4,0%	3,0%	8,0%	618	4,6%	799	6,2%
Private Debt / Darlehen	5,5%	6,0%	4,0%	8,0%	693	5,2%	670	5,2%
Aktien	36,0%	36,0%			5 057	37,6% ¹	4 722	36,7%
Aktien Schweiz	7,0%	7,0%	5,0%	9,0%	1 092	8,1%	925	7,2%
Aktien Welt	19,0%	19,0%	15,0%	23,0%	2 785	20,7%	2 588	20,1%
Private Markets	10,0%	10,0%	8,0%	15,0%	1 180	8,8%	1 209	9,4%
Realwerte	27,5%	28,0%			3 780	28,2%	3 423	26,6%
Immobilien Schweiz	16,5%	17,0%	13,0%	21,0%	2 322	17,3%	2 232	17,3%
Immobilien Welt DM	9,0%	9,0%	6,0%	12,0%	1 162	8,7%	921	7,2%
Gold	2,0%	2,0%	1,0%	4,0%	297	2,2%	270	2,1%
Total Aktiven					13 430	100,0%	12 865	100,0%
Strategische Vermögensaufteilung	100,0%	100,0%						
Übrige Aktiven (Forderungen / Anlagen beim Arbeitgeber)					53		67	
Total Aktiven					13 483		12 933	
Fremdwährungen								
Positionen vor Absicherung	62,0%	61,5%			8 318	61,9%	8 060	62,6%
Total Absicherungen	46,0%	45,5%			6 120	45,6%	5 949	46,2%
Positionen nach Absicherung	16,0%	16,0%	12,0%	20,0%	2 198	16,4%	2 111	16,4%

¹ Unter Berücksichtigung nicht-kotierter Privatmarktanlagen, der Aktien-index-Futures und Optionen (siehe Details im Abschnitt 6.6) betrug die Aktien-Quote (exkl. Anlagen beim Arbeitgeber) per Ende 2025 effektiv 37,7% des Gesamtvermögens.

Die Bandbreiten der Anlagestrategie wurden im Geschäftsjahr 2025 jederzeit eingehalten. Der Stiftungsrat gibt neben den dargestellten Zielwerten pro Anlagekategorie auch einen pro rata Implementationsplan vor. In der Tabelle oben sind die pro rata Strategie per 31. Dezember 2025 und die Zielwerte des Anlagereglements dargestellt.

Anlagekategorien nach BVV 2

In Mio. CHF bzw. wie angemerkt	Markwert 31.12.2025	%	Markwert 31.12.2024	%	BVV 2 Maximallimite
Anlagekategorien gem. BVV 2, Art.55					
Forderungen (Obligationen, exkl. Anleihen Arbeitgeber)	3 618	26,8%	3 757	29,1%	100,0%
Grundpfandtitel / Pfandbriefe Schweiz	193	1,4%	218	1,7%	50,0%
Immobilien	3 429	25,4%	3 137	24,3%	30,0%
Aktien (kотиert, exkl. Aktien Arbeitgeber)	3 877	28,8%	3 506	27,1%	50,0%
Alternative Anlagen (inkl. nicht traditionelle Forderungen)	2 312	17,1%	2 247	17,4%	15,0%
Forderungen (Bilanz)	8	0,1%	23	0,2%	
Anlagen beim Arbeitgeber (inkl. Anleihen und Aktien)	45	0,3%	44	0,3%	5,0%
Aktive Rechnungsabgrenzung	–	–%	–	–%	
Total Aktiven	13 483	100,0%	12 933	100,0%	
Total Fremdwährungen ohne Absicherung	2 198	16,3%	2 111	16,3%	30,0%

Für die Überschreitung der 15%-Limite für Alternative Anlagen liegt eine Erweiterungs begründung vor. Ansonsten sind per Ende 2025 alle BVV 2 Limiten eingehalten.

Die folgende Tabelle zeigt eine Überleitung der Anlagekategorien von der Anlagestrategie in die BVV 2 Darstellung.

In Mio. CHF	31.12.2025 abgesichert	Alternative Anlagen BVV 2	31.12.2024 abgesichert	Alternative Anlagen BVV 2
Überleitung Alternative Anlagen				
Unternehmensanleihen Schweiz	1 040	38	980	40
Unternehmensanleihen Welt DM	1 203	51	1 156	43
Private Debt / Darlehen	693	693	670	670
Private Markets	1 180	1 180	1 209	1 209
Immobilien Welt DM	1 162	54	921	15
Gold	297	297	270	270
Alternative Anlagen		2 312		2 247

6.3 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1 bis 3 BVV 2)

comPlan nimmt Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch. Dieser Artikel erlaubt die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten, falls diese gestützt auf ein Anlagereglement nach den Anforderungen von Art. 49a BVV 2 erfolgen und die Einhaltung von Art. 50 Abs. 1 bis 3 BVV 2 im Anhang der Jahresrechnung schlüssig dargelegt werden können.

Investition in Gold

Per 31. Dezember 2025 betrug der Anteil an physischem Gold am Gesamtvermögen von comPlan 2,2% (CHF 297 Millionen). Gemäss Art. 53 Abs. 4 BVV 2 dürfen Investitionen in Alternative Anlagen nur mittels diversifizierter kollektiver Anlagen, diversifizierter Zertifikate oder diversifizierter strukturierter Produkte vorgenommen werden.

Der Stiftungsrat hat die Anlagestrategie auf Basis einer Asset- und Liability-Studie im Sinne von Art. 50 Abs. 2 BVV 2 festgelegt. Dabei wurde die Risikofähigkeit der Vorsorgeeinrichtung unter Berücksichtigung von potenziell höheren Belastungen der Risikoträger sowie auf Grund des verfügbaren Vermögens systematisch analysiert. Der Stiftungsrat hat an der Sitzung vom 11. Juni 2024 die Investition in physisches Gold für die Anlagestrategie bestätigt.

Alternative Anlagen – Überschreitung der 15%-Limite

Nach Art. 53 Abs. 3 BVV 2 werden gewisse Forderungen (z. B. Forderungen gegenüber einer Zweckgesellschaft, Senior Secured Loans) als Alternative Anlagen eingestuft. Bei comPlan kommen nicht traditionelle Forderungen in diversen Anlagekategorien vor (siehe vorangehende Tabelle).

Per 31. Dezember 2025 betrug der Anteil Alternative Anlagen von comPlan 17,1% (CHF 2 312 Millionen), was über der Vorgabe gemäss Art. 55 BVV 2 von 15,0% liegt. comPlan nimmt daher die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch.

In der letzten Asset- und Liability-Studie wurde am 11. Juni 2024 unter Berücksichtigung der finanziellen und strukturellen Risikofähigkeit eine ausgewogene, breit diversifizierte Anlagestrategie bestimmt. Diese Anlagestrategie beinhaltet Anlagekategorien wie Private Debt / Darlehen mit nicht traditionellen Forderungen, Private Markets und Gold. Entsprechend lässt das Anlagereglement von comPlan eine maximale Quote von 22% für Alternative Anlagen zu. Bei der Festlegung der Anlagestrategie und ihrer Umsetzung ist der Stiftungsrat zum Schluss gekommen, dass eine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten zweckmässig ist und mit den gesetzlichen Grundsätzen der Vermögensbewirtschaftung übereinstimmt.

6.4 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

In Tsd. CHF	31.12.2025	31.12.2024
Stand der Wertschwankungsreserve am 1. Januar	1 972 687	1 547 456
Auflösung / Bildung	14 777	425 231
Wertschwankungsreserve am 31. Dezember	1 987 463	1 972 687
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	1 987 463	2 073 767
Reservedefizit	0	101 080
Vorsorgeverpflichtungen	11 041 462	10 914 561
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % der Verpflichtungen	18,0%	18,1%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve Folgejahr in % der Verpflichtungen	18,0%	19,0%

6.5 Übersicht Anlagerendite pro Anlagekategorie

In Mio. CHF bzw. wie angemerkt	Vermögen 31.12.2025	Rendite	Benchmark	Abweichung	Vermögen 31.12.2024	Rendite
Anlagekategorien						
Liquidität	82	-4,1%	-%	-4,1%	29	2,4%
Staatsanleihen Schweiz	630	-4,4%	-0,4%	-4,0%	673	11,7%
Unternehmensanleihen Schweiz	1 040	0,5%	-0,1%	0,6%	980	6,1%
Staatsanleihen Welt	328	-1,2%	-0,7%	-0,5%	415	-0,4%
Unternehmensanleihen Welt DM	1 203	2,7%	2,5%	0,2%	1 156	-0,4%
Anleihen Welt EM	618	8,3%	7,8%	0,5%	799	0,5%
Private Debt / Darlehen	693	2,0%	1,4%	0,6%	670	5,7%
Aktien Schweiz	1 092	16,5%	17,9%	-1,4%	925	6,4%
Aktien Welt	2 785	10,0%	7,2%	2,8%	2 588	20,6%
Private Markets	1 180	1,5%	1,5%	-%	1 209	-2,9%
Immobilien Schweiz	2 322	6,9%	6,6%	0,3%	2 232	7,9%
Immobilien Welt DM	1 162	0,7%	-0,3%	1,0%	921	-3,9%
Gold	297	51,2%	52,9%	-1,7%	270	25,5%
Total Aktiven Strategische Vermögensaufteilung	13 430	6,1%	5,4%	0,7%	12 865	6,9%
Übrige Aktiven (Forderungen / Anlagen beim Arbeitgeber)	53				67	
Total Aktiven	13 483				12 933	

6.6 Ausweis derivative Finanzinstrumente – wirtschaftliche Betrachtungsweise

Zur Absicherung von Fremdwährungspositionen werden Devisen-Termingeschäfte eingesetzt. Mit Zinssatz-Swaps, Aktienindex-Futures und Optionen werden die Zins- und Aktienrisiken effizient gesteuert. Der Einsatz dieser Derivate entspricht den Bestimmungen von Art. 56a BVV 2 und folgt den Fachempfehlungen des Bundesamtes für Sozialversicherungen. Die Darstellung unten zeigt die wirtschaftliche Betrachtungsweise inklusive Deckungsnachweis aus dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente bei der Fremdwährungsabsicherung und in drei Anlagekategorien. Nicht berücksichtigt sind derivative Finanzinstrumente, die innerhalb von Kollektivanlagen eingesetzt werden.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten – wirtschaftliche Betrachtungsweise

In Mio. CHF	Engagement-erhöhend		Engagement-reduzierend	
	2025	2024	2025	2024
Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente				
Nominalwerte				
Zinssatz-Swaps	499	539	(483)	(485)
Zins-Futures	15	17	(12)	(15)
Kreditderivate	–	–	–	–
Total Volumen	514	556	(495)	(500)
Aktien				
Index-Futures	11	125	–	–
Index-Optionen	–	–	(7)	(32)
Total Volumen	11	125	(7)	(32)
Fremdwährungen				
Devisentermingeschäfte	–	–	(6 919)	(6 122)

Derivate-Deckung nach BVV 2, engagement-reduzierend

Sämtliche engagement-reduzierende Derivate per 31. Dezember 2025 sind gemäss Art. 56a BVV 2 mit entsprechenden Basiswertäquivalenten gedeckt. Das Volumen der Devisentermingeschäfte wird durch alle in Fremdwährung denominierten Positionen gedeckt.

Derivate-Deckung nach BVV 2, engagement-erhöhend

Sämtliche engagement-erhöhende Derivate per 31. Dezember 2025 sind gemäss Art. 56a BVV 2 mit Liquidität und geldnahen Mitteln gedeckt.

In Mio. CHF	2025	2024
Volumen engagement-erhöhende Derivate		
Obligationen	514	556
Aktienrisikosteuerung	11	125
Deckung		
Liquidität Gesamtvermögen	129	121
Geldnahe Mittel	532	594
Überschuss	136	34
Devisentermingeschäfte	(6 919)	(6 122)
Total Fremdwährungs-Positionen	8 318	8 060

6.7 Offene Kapitalzusagen

In den Anlagekategorien Private Debt / Darlehen, Immobilien Schweiz und Private Markets wird in Fonds und Mandate investiert. Vor der Investition werden feste Kapitalzusagen gesprochen, welche über eine gewisse Zeitperiode abgerufen werden.

In Mio. CHF	31.12.2025	31.12.2024
Private Debt / Darlehen	123	236
Immobilien Schweiz	3	7
Private Markets	750	812

6.8 Securities Lending

comPlan führt ein Programm zur Ausleihung von Wertpapieren (Securities Lending). Es werden Wertschriften im Umfang von maximal CHF 450 Millionen ausgeliehen und comPlan erhält zur Sicherheit Anleihen guter Bonität im Umfang von mindestens 105%. Mit den Ausleihungen wurde im Jahr 2025 ein Ertrag von total CHF 923 000 erzielt. Die Ausleihungen stehen im Einklang mit den auf Pensionskassen anwendbaren Anlagevorschriften, welche auf die entsprechende Regelung für schweizerische kollektive Kapitalanlagen verweisen (Art. 55 KAG, Art. 76 KKV, KKV-FINMA).

6.9 Kosten der Vermögensverwaltung

In Tsd. CHF	2025	2024
Direkt verbuchte Kosten Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	14 951	19 101
Investment Controller	166	194
Zentrale Depotstelle und Fondsleitung	1 847	1 172
Asset Manager nach Abzug von Retrozessionen ¹	7 262	7 751
Explizite Transaktionskosten	4 352	8 636
Übrige Vermögensverwaltung inkl. Personalaufwendungen Vermögensverwaltung plus Anteil Geschäftsführung	1 323	1 349
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF von Kollektivanlagen	49 032	48 449
Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	63 982	67 550
in % des Totals der strategischen Vermögensaufteilung	0,49%	0,53%
Kostentransparenzquote nach Artikel 48a Abs. 3 BVV 2	100,0%	100,0%

¹ Bei Retrozessionen handelt es sich ausschliesslich um Rabatte beim Einsatz von Kollektivanlagen. Es handelt sich nicht um Vermittlungsgebühren oder Ähnliches.

Die Kosten der Vermögensverwaltung innerhalb der Anlagekategorien werden laufend einem Marktvergleich unterzogen und optimiert. Der Verwaltungsaufwand für Vermögensanlagen im Verhältnis zum Gesamtvermögen ist im Geschäftsjahr 2025 gegenüber dem Vorjahr gesunken. Im Vorjahr gab es einmalige höhere Transaktionskosten infolge Umschichtungen aus Kollektivanlagen in Mandate. Diese fielen im Geschäftsjahr 2025 nicht an.

6.10 Offenlegung der Stimmrechte

Das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge schreibt vor, dass Vorsorgeeinrichtungen ihr Stimmverhalten bei kotierten Aktien mit Sitz in der Schweiz offenlegen (Art. 71b BVG). Bei Aktien Welt werden die Stimmrechte ebenfalls wahrgenommen. Die Wahrnehmung der Stimmrechte ist in unsere Engagement-Strategie eingebettet und komplementiert diese. Auf der Website www.pk-complan.ch unter der Rubrik Vermögensanlagen wurde ein Report (Aktien Schweiz) mit dem Abstimmungsverhalten des Geschäftsjahres 2025 veröffentlicht. Die Berichterstattung über das Abstimmungsverhalten bei Aktien Welt ist im Nachhaltigkeitsbericht integriert.

6.11 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

In Tsd. CHF	31.12.2025	31.12.2024
Debitoren angeschlossene Arbeitgeber	34 525	31 592
Swisscom-Aktien/-Anleihen	10 916	12 365
Total Anlagen beim Arbeitgeber	45 441	43 957

In Tsd. CHF	2025	2024
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 1. Januar	–	10 573
Bildung / Verwendung	–	(10 573)
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 31. Dezember	–	–

Die Beitragsreserve wurde im Vorjahr zur Beitragsfinanzierung verwendet.

Die Zahlung der offenen Debitoren der angeschlossenen Arbeitgeber erfolgte fristgerecht im Januar 2026.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Forderungen

In Tsd. CHF	31.12.2025	31.12.2024
Guthaben Verrechnungs- / Quellensteuer	7 731	23 407
Übrige Forderungen	7	19
	7 738	23 426

7.2 Freizügigkeitsleistungen und Renten

In Tsd. CHF	31.12.2025	31.12.2024
Abgrenzung Eintrittsleistungen	5	367
Abgrenzung Austrittsleistungen	53 934	42 996
	53 939	43 362

7.3 Andere Verbindlichkeiten

In Tsd. CHF	31.12.2025	31.12.2024
Sicherheitsfonds	1 321	1 320
Kreditor Swisscom	53	47
Übrige Kreditoren	184	231
	1 558	1 598

7.4 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen bestehen aus diversen abgegrenzten Aufwendungen der Verwaltungs- sowie Vermögensverwaltungskosten.

7.5 Einmaleinlagen und Einkaufssummen

In Tsd. CHF	2025	2024
Arbeitnehmer	29 092	27 431
Arbeitgeber	–	97
Einzahlungen fehlende Deckungskapitalien	17 354	19 720
	46 446	47 248

7.6 Sonstiger Ertrag

In Tsd. CHF	2025	2024
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber	–	–
Bearbeitungsgebühr WEF	100	98
Übriger Ertrag	71	1 020 ¹
	171	1 118

¹ Insbesondere Regressentschädigungen

7.7 Allgemeine Verwaltung

In Tsd. CHF	2025	2024
Verwaltungsaufwand	779	849
– Informatik inkl. Wartung	367	297
– Externe Dienstleistungen	114	261
– Miete, Mobiliar, Energie, Entsorgung	139	143
– Versicherungen, Verwaltungsaufwand, Diverses	159	148
Personalaufwand	2 129	2 046
– Löhne inkl. Sozialversicherungen	3 113	3 058
– Aus- und Weiterbildungen	21	14
– Übrige Personalkosten	57	55
– interne Vermögensverwaltung	(1 062)	(1 081)
	2 907	2 895

Die Bruttolöhne der Mitglieder der Geschäftsleitung betragen im Geschäftsjahr 2025 gesamthaft CHF 817 213 (Vorjahr CHF 792 995). Davon erhält die Geschäftsführung CHF 262 862 (Vorjahr CHF 260 250).

7.8 Verwaltungskosten pro Versicherten

	2025	2024
Verwaltungsaufwand (in Tsd. CHF)	3 174	3 134
Total aktive Versicherte und Rentner (Anzahl)	25 722	26 216
Jährliche Verwaltungskosten pro Versicherten (in CHF)	123.4	119.6

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2024 ohne Bemerkungen zur Kenntnis genommen.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Teilliquidationen

Im Berichtsjahr wurde keine Teilliquidation durchgeführt.

9.2 Gerichtsfälle

Per 31. Dezember 2025 waren im Vorsorgebereich keine Rechtsverfahren hängig.

9.3 Besicherung Marktwerte Finanzderivate

Um das Gegenparteien-Risiko zu Banken zu neutralisieren, werden Marktwerte von Devisentermingeschäften teilweise und Zinsderivaten gänzlich mit Staatsanleihen, flüssigen Mitteln oder Aktien ausgeglichen. Per Ende 2025 war die Summe der Marktwerte der Devisentermingeschäfte positiv. Als Sicherheit gewisser Devisentermingeschäfte dienen Staatsanleihen guter Bonität im Volumen von CHF 4 Millionen. Per Ende 2025 waren die Marktwerte der Zinsderivate positiv. Als Sicherheit dienen Aktien im Wert von CHF 16 Millionen nach Haircut.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

LIBERA

comPlan
Stadtbachstrasse 36
CH-3012 Bern

Zürich, 25. Februar 2026

Bestätigung der versicherungstechnischen Bilanz per 31. Dezember 2025

Aufgrund der uns von comPlan zugestellten Unterlagen bestätigen wir als Experte für die berufliche Vorsorge zuhanden des Stiftungsrats und der Aufsichtsbehörde folgendes:

- Die Libera AG ist ein unabhängiger und von der OAK zugelassener Experte für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52d und 52e BVG sowie Art. 40 ff. BVV 2.
- Die Prüfung von comPlan durch den Experten erfolgte in Einklang mit den Fachrichtlinien FRP der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten, insbesondere der FRP 5.
- Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 beläuft sich per 31. Dezember 2024 auf 121,6% (Vorjahr: 118,1%).
- Die Berechnung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen basiert auf den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1,75%.
- Der technische Zinssatz und die verwendeten technischen Grundlagen beurteilen wir aus heutiger Sicht als angemessen.
- Sämtliche technischen Rückstellungen sind entsprechend dem Rückstellungsreglement, gültig ab 31. Dezember 2021, berechnet worden und mit den Sollbeträgen in der Bilanz ausgewiesen.
- Die ausgewiesenen Wertschwankungsreserven von 18,0% der Vorsorgekapitalien inkl. technische Rückstellungen erreichen die vom Stiftungsrat neu festgelegte Zielgrösse von 18,0%. Somit ist die finanzielle Risikofähigkeit per 31. Dezember 2025 gegeben. Es bestehen freie Mittel von TCHF 398'218.
- comPlan bietet gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG Sicherheit dafür, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann.
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. b BVG entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Freundliche Grüsse
Libera AG



Benno Ambrosini, Dr. sc. nat ETH
Pensionskassen-Experte SKPE
Managing Director



Samuel Blum, MSc ETH
Pensionskassen-Experte SKPE
Mitglied der Geschäftsleitung



Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der comPlan, Bern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der comPlan (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung (Seiten 10 bis 29) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich
+41 58 792 44 00

www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.



Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Reto Tognina
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Viktor Kitanov
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 25. Februar 2026

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang zur Jahresrechnung)

Herausgeberin und Realisation

comPlan, Bern

Produktion

MDD Management Digital Data AG, Zürich
www.mdd.ch

© comPlan 2025. Alle Rechte vorbehalten.

Der Jahresbericht liegt nur in deutscher Sprache vor.